

## Medienmitteilung

Zürich, 03. Februar 2015



**Baushtellë: Balkan Temple**

30 Künstler, 3 Länder, 1 Frage: „Woran glaubst du?“

**BAUSHTELLË: BALKAN TEMPLE ist ein Kunstprojekt, das von Juli bis September 2015 stattfindet. Künstler aus dem Kosovo, Serbien und der Schweiz werden sich gemeinsam mit der Frage „Woran glaubst du?“ auseinandersetzen. Die verschiedenen Antworten werden jeder Stadt in einer einmaligen sechsstündigen Performance präsentiert.**

Die Frage „**Woran glaubst du?**“ ist für alle menschlichen Wesen essentiell und beeinflusst - bewusst oder unbewusst - alle Entscheidungen und Taten im Leben. Das Projekt BAUSHTELLË: BALKAN TEMPLE will den Menschen eine Plattform bieten, eine ehrliche, individuelle Antwort auf diese Frage zu finden.

### **Kunst, Liebe, Glaube – auf der Suche nach einer Antwort**

Am 23. Januar 2015 startete das Projekt BAUSHTELLË: BALKAN TEMPLE mit der Aufschaltung der Homepage und der Bewerbungsausschreibung in allen Ländern offiziell. Im September wird das Projekt in je einer sechsstündigen Performance in Pristina, Belgrad und Zürich vollendet.

Aus den Bewerbungen werden bis Mitte März zehn Künstler pro Land ausgewählt. Am 13. Juli beginnt die Recherchephase des Projekts: eine sechswöchige Tour der gesamten Baushtellë-Crew durch alle drei Länder. Die 30 Künstler werden je zwei Wochen in Zürich, Belgrad und Pristina wohnen, leben und arbeiten. In Zürich werden sich die Künstler vom 13. Juli bis 25. Juli 2015 in der Roten Fabrik mit dem Konstrukt Glaube auseinandersetzen.

Die Teilnehmer werden in diesen Wochen mit Fragen rund um den Glaubensdiskurs konfrontiert. Wo scheitert mein Glaube? Welche Macht hat mein Glaube über mich und andere? Welcher Raum ist für meinen Glauben von Bedeutung?

### **Verschiedene Ausdrucksmittel**

Während dieser Zeit werden zudem rund zehn öffentliche Veranstaltungen in der Roten Fabrik organisiert: Konzerte, Ausstellungen, Screenings, Präsentationen und Diskussionen über die Themen Kunst, Liebe und Glaube sowie deren Ausdrucks- und Darstellungsformen. Dazu werden wir Experten aus verschiedenen Gebieten einladen, beispielsweise Philosophen, Wissenschaftler, Künstler, Pfarrer, Imame, Rabbis, Ökonomen oder Architekturprofessoren.

Durch Kunst soll schlussendlich eine Umsetzung der Frage „Woran glaubst du?“ erfolgen. Die Künstler werden dabei von ihrer Neugier und ihrem inneren Drang etwas zu kreieren, geleitet. Sie sind frei ihr eigenes, individuelles Ausdrucksmittel zu wählen: Musik, Tanz, Theater, Skulpturen, Licht, Bewegung oder Worte.

### **Eine sechsstündige Performance**

In einer künstlerischen Schlussperformance werden all diese Werke dann ein einziges Mal in jeder Stadt einer breiten Öffentlichkeit präsentiert:

- Pristina (5. September, Universitätscampus)
- Belgrad (12. September)
- Zürich (19. September, Fraumünster)

Das Kernteam, bestehend aus den 30 Künstlern, wird dabei von mehr als 50 lokalen Mitwirkenden und Performern unterstützt. Dadurch erhält jede der drei Performances ihren eigenen Charakter und wird so einen unterschiedlichen Versuch einer Antwort präsentieren. Alle Veranstaltungen in der Recherchephase sowie auch die Schlussperformance sind öffentlich und kostenlos.

Mehr Informationen und [Fotos](#) finden Sie auf unserer Homepage [www.baushtelle.org](http://www.baushtelle.org).

Diesen Donnerstag, 05. Februar, findet unser [Kick Off Event in der Roten Fabrik](#) statt. Ab 20.00 Uhr wird das Projekt der interessierten Öffentlichkeit präsentiert. Um 21.30 Uhr spielt die Balkanband [Sebass](#) ; es hat Raki und Raum zum Tanzen und Träumen.

### **Kontakt**

Anna Berger

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

BAUSHTELLĚ: BALKAN TEMPLE Produktion Crew Zürich

+41 76 462 06 09

[anna.berger@baushtelle.org](mailto:anna.berger@baushtelle.org)

BAUSHTELLĚ: BALKAN TEMPLE ist ein Projekt von Tobias Bienz (in Winterthur geboren, wohnhaft in Zürich). Der Schauspieler und Musiker aus Winterthur hat bereits zweimal den "Migros Kulturprozent"-Preis für außergewöhnliche Schweizer Talente sowie das "Armin Ziegler Foundation"-Stipendium gewonnen. Im Jahre 2012 setzte er das Projekt „PRISHTINĚ – mon amour“ in Pristina, Kosovo um, welches nicht nur die Aufmerksamkeit der Bevölkerung, sondern auch nationaler und internationaler Medien auf sich zog („Gazeta Express“, „New York Times“, „Deutschland Kulturradio“ etc.)

“Biggest art exhibition seen in Kosovo in the last years.”

- Jeton Budima, Journalist und Filmemacher